

GRUNDSANIERUNG UND UMSTRUKTURIERUNG DER FAKULTÄT FÜR CHEMIE

2. Bauabschnitt

Nach langer Pause möchte ich mal wieder über den Stand der Arbeiten informieren, zumal demnächst auf die Nutzer einige Einschränkungen zukommen werden. Dies betrifft vor allen den Durchgang zwischen den Gebäuden H und J vom Gebäude L (Chemikalienlager) zu E (Hörsäle).

Dieser Durchgang, welcher zur Baustelle provisorisch abgetrennt wurde, wird in der Zeit vom 02.03.2020 bis Ende März gesperrt. Zunächst muss das vorhandene Verblendmauerwerk abgebrochen und der Estrich ausgebaut werden. Ab 17.03.2020 werden dann die Labormöbel für den ersten Bereich des EG angeliefert und über den Flur eingebracht.

Diese Zeit der Sperrung werden wir ebenfalls nutzen um für den Übergang nach Gebäude E die Gründung zu erstellen. Danach wird ein Tunnel zwischen den Gebäuden gebaut um den Nutzern den Durchgang wieder zu gewährleisten. Wir werden versuchen alle weiteren Arbeiten des Übergangs außerhalb der Tunnels zu erledigen.

Ungefähr im August, also während der Vorlesungsfreien Zeit, muss der Durchgang abermals gesperrt werden um hier alle Restarbeiten im Flur und im Übergang fertigzustellen.



Bild 1 – Übergang zu E

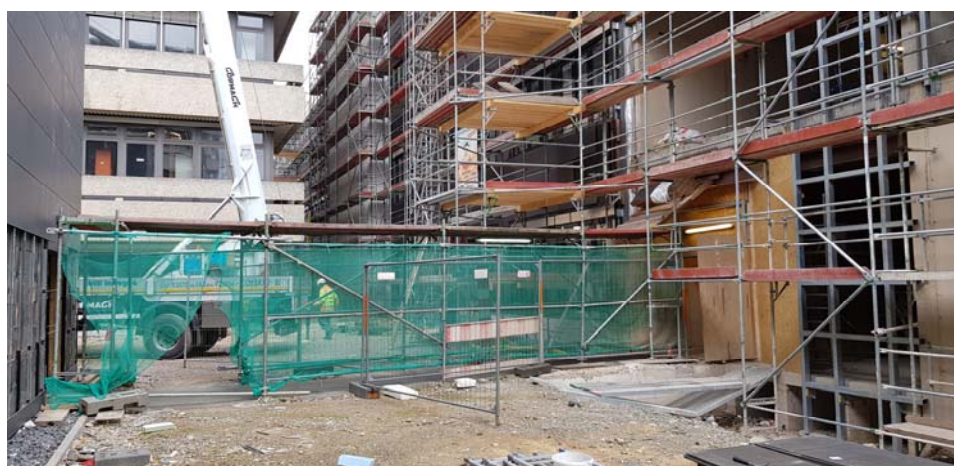


Bild 2 - Außenansicht

Gebäude H, Praktikumsgebäude

Die Arbeiten am Gebäude H, dem zukünftigen Praktikumsgebäude, gehen voran. Die Hülle ist, bis auf die Treppenhäuser, dicht, das Gebäude wird über eine Bauheizung auf erforderliche Temperaturen gebracht. Die Fassadenplatten sind zum überwiegenden Teil angebracht.



Bild 3 – Nord-Ostansicht



Auf der Ostseite des Gebäudes wird der Fernwärmeanschluss verlegt. Diese neue Fernwärmeleitung läuft vom Justus-von-Liebig Weg, um das Hörsaalgebäude K bis zur Geologie. Hiermit werden alle Gebäude der Chemie mit neuen Leitungen angeschlossen. Durch diese Arbeiten musste auch die zeitweise Sperrung der Zufahrt zum Chemikalienlager erfolgen.

Von der Nordseite wird das Gebäude mit Kälte von der neuen Kältezentrale Gebäude B versorgt.

Brenngas-, Argon-, Stickstoff- und Heliumrückleitung gehen von hier zum Gebäude B und C.

Bild 4 - Fernwärmeleitungen

Zurzeit läuft der Innenausbau auf allen Ebenen. Während im Erdgeschoss bereits der Bodenbelag in den Räumen verlegt wird, sind in den Obergeschossen die technischen Gewerke mit der Installation von Heizung, Lüftung, Sanitär sowie den Elektroarbeiten beschäftigt.



Bild 5 – Beispiel Deckeninstallation im Labor

Die neue Technikzentrale breitet sich über annähernd 4/5 der Gesamtfläche des Gebäudes aus. Von hier werden alle Räume mit entsprechenden Medien versorgt. Speziell die 3 Lüftungsanlagen wälzen pro Stunde ca. 178.000 m³ um. Wärmerückgewinnung und neueste Technik sorgen bei diesem hochinstallierten Gebäude für einen relativ sparsamen Energieverbrauch.



Bild 6 – Technikzentrale mit Zuluftanlagen

Parallel zum Gebäude H wird im Bereich der äußeren Abstellflächen des Chemikalienlagers L eine Stickstofferzeugungsanlage für gasförmigen Stickstoff errichtet. Im späteren Verlauf werden hier Tanks für Argon und flüssigen Stickstoff aufgestellt. Vor hier werden dann alle Gebäude über Leitungen nach und nach angeschlossen.

Nach derzeitigem Baustellenverlauf rechnen wir mit der Fertigstellung bis November 2020, sodass der Einzug in der Vorlesungsfreien Zeit ab Februar 2021 erfolgen kann.